

[20672.] Von  
**Brehm's Thierleben.**  
1—3. Bfg.

ist der Neudruck beendet und bitten wir, à cond. = Bestellungen auf dieselben zu erneuern; sie werden prompte Erledigung finden.

Das Bibliographische Institut  
in Hildburghausen.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[20673.] **Goethe-Gallerie**  
nach Originalzeichnungen  
**Wilh. von Kaulbach's**  
als Facsimile

photographirt von J. Albert.

In der Mitte des November gelangt zur  
Versendung und bitten, soweit es noch nicht  
geschehen, zur Fortsetzung zu bestellen:

die siebente Lieferung,  
enthaltend:

**Friederike (Wahrheit und Dichtung).**  
**Dora (Alexis und Dora).**

Subscriptionspreis einer Bfg. von 2 Blät-  
tern 21  $\frac{1}{2}$  Ngr = 37 fl. 20 kr. mit 20%  
Rabatt.

Einzelpreis eines Blattes 14  $\frac{1}{2}$  = 24 fl.  
30 kr. mit 30% Rabatt gegen baar.

Ueber die früher erschienenen Blätter und  
Ausgaben dieser Sammlung unterrichten un-  
ser jüngst versendeter Verlagskatalog und be-  
sondere ausführliche Prospekte.

Die Begünstigung des Bezuges von 6 Ein-  
zelblättern sortirt zum Subscriptionspreise mit  
20% gegen baar dauert fort.

Bei directen Bestellungen bitten wir un-  
sern jetzigen Wohnort zu beachten.

München, 28. October 1863.

**Friedrich Bruckmann's Verlag.**

[20674.] **Die Werke  
von  
Leibniz.**

In kurzem werden im Verlage der unter-  
zeichneten Buchhandlung die ersten beiden Bände  
der historisch-politischen und staatswissenschaft-  
lichen Werke von Leibniz erscheinen, heraus-  
gegeben von Dano Kloppe. Die Herausgabe,  
welche durch die Munificenz Seiner Majestät  
des Königs von Hannover gesichert ist, geschieht  
gemäß dem handschriftlichen Nachlasse von Leib-  
niz in der königlichen Bibliothek zu Hannover.  
Man hat mithin auf eine ganz correcte Aus-  
gabe zu rechnen.

Jeder der beiden Bände wird etwa 24  
Bogen enthalten. Demnächst werden die Bände  
in halbjährlichen Fristen erfolgen.

Der Preis ist so gestellt, daß im Durch-  
schnitt der gedruckte Bogen mit  $2\frac{1}{2}$  Ngr =  
9 Kreuzer =  $6\frac{1}{4}$  Sous = 3 Pence bezahlt wird.

Die Ausstattung wird in aller Beziehung  
des Inhaltes würdig sein.

Ausführliche Prospekte sind versandt und  
stehen nach Bedarf ferner zu Diensten.

Hannover, im October 1863.

**Klindworth's Verlag.**

**Wichtig für die preussischen Buch-  
handlungen!**

[20675.]  
P. P.

Durch die Verordnung vom 1. Juni d.  
J., betreffend das Verbot von Zeitungen  
und Zeitschriften, wurde über die periodi-  
sche Presse ein Verwarnungssystem ver-  
hängt, welches dieselbe zwingt, hinsichtlich  
der Verhandlungen des im November zu-  
samentretenden Abgeordnetenhauses eine  
ebenso vorsichtige Haltung einzunehmen,  
zu welcher sie bereits in Betreff der Tages-  
ereignisse gezwungen wurde.

Angesichts der hohen Bedeutung der  
Verhandlungen des zusammentretenden Ab-  
geordnetenhauses für das Verfassungsleben  
haben wir uns nach Rücksprache und Ver-  
ständigung mit mehreren hervorragenden  
Führern der Volkspartei entschlossen, schon  
jetzt für einen hinreichenden Ersatz in der  
Weise Sorge zu tragen, dass wir unter dem  
Titel:

**Verhandlungen**

des

**Preussischen Abgeordnetenhauses**

genaue und ausführliche Berichte über die  
Sitzungen des Abgeordnetenhauses bringen,  
welche ohne die unnöthige Weitschweifig-  
keit der stenographischen Berichte dennoch  
ein umfassenderes Bild von dem parlamen-  
tarischen Leben gewähren sollen, als dies  
die täglich erscheinenden Zeitungen jetzt  
zu bieten im Stande sind.

Diese Berichte werden demnach:

- 1) die wichtigern Reden und Vorgänge  
aus jeder Sitzung nach treuer steno-  
graphischer Aufzeichnung enthal-  
ten,
- 2) ist in umfassender Weise Sorge getra-  
gen worden, dass unsere Berichte  
gleichzeitig, wenn nicht noch früher  
als die Tagesblätter erscheinen, so dass  
es uns möglich wird, mit den Abends  
von hier abgehenden Zügen den  
Bericht der an demselben Tage  
stattgefundenen Sitzung des Abgeord-  
netenhauses zu versenden.

Bei der Unmöglichkeit irgend auch nur  
annähernd den Umfang dieser authentischen  
Berichte der Verhandlungen im voraus be-  
stimmen zu können, vermögen wir auch  
nicht einen Preis für dieselben festzustel-  
len; um aber jedoch eine Basis der Berechnung  
zu gewinnen, werden wir den einzel-  
nen Bogen in gr. 8. und darunter mit

1 Sgr ord.,  $\frac{3}{4}$  Sgr netto,  $\frac{2}{3}$  Sgr baar  
berechnen, ein Preis, der auch dem weni-  
ger Bemittelten die Anschaffung der Berichte  
ermöglicht.

Bei der hohen Bedeutung und dem Ein-  
fluss der Verhandlungen des zunächst zu-  
samentretenden Abgeordnetenhauses auf  
die Entwicklung des Verfassungslebens in  
Preussen, denen nicht nur im engeren Va-  
terlande, sondern in ganz Deutschland, ja  
in Europa, mit einer Spannung wie noch  
nie entgegengesehen wird, bedarf es wohl  
kaum des Ausspruchs der Bitte an unsere  
Herren Collegen um thatkräftigste nachhal-  
tigste Verwendung und Bemühung für die  
Verbreitung der Verhandlungen des Abge-  
ordnetenhauses, da wohl keines Standes In-

teressen in höherem Grade durch die un-  
heilvollen Massnahmen der Regierung be-  
droht und beschädigt worden sind, als die  
des preussischen Buchhandels, und er Be-  
freiung von den Fesseln, die ihn bedrücken,  
nur dadurch erwarten kann, dass die Prin-  
zipien und Ueberzeugungen der Majorität  
des Abgeordnetenhauses, die jetzt nur noch  
auf der Tribüne zum Ausdruck gelangen  
können, Gemeingut aller Staatsbürger wer-  
den.

Um Ihre Bemühungen zur Gewinnung von  
Abonnenten nach besten Kräften zu fördern,  
stellen wir Ihnen zur Verfügung:

- 1) einen ausführlichen Prospect in belie-  
biger Anzahl, mit oder ohne Firma,  
sowohl zur Gratisbeilage in Zeitungen  
und Zeitschriften, als auch zur Verthei-  
lung aus der Hand;
- 2) ein grösseres Placat;
- 3) eine grössere Zahl von Inseraten, über  
deren Vertheilung und Tragung der Ko-  
sten jedoch erst vorher eine Verständi-  
gung herbeigeführt werden müsste;
- 4) eine beliebige Anzahl des 1. Bo-  
gens.

Zur Verschreibung Ihres Bedarfs wol-  
len Sie sich angehängten Zettels bedienen,  
und bitten dabei gleichzeitig, uns Ihre Wün-  
sche hinsichtlich der Uebersendung der Be-  
richte wissen zu lassen.

Berlin, den 18. October 1863.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit  
**Hasselberg'sche Verlagshandlung.**

[20676.] Die  
**Gothaischen genealog. Kalender  
für 1864:**

<b>Almanach de Gotha.</b>	} à $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{3}{4}$ Ngr netto.
<b>Hofkalender (mit u. ohne astron. Kalender).</b>	
	} Prachtausg. 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ netto.
<b>Taschenbuch der gräf- lichen Häuser.</b>	
	} à $1\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ netto.
<b>Taschenbuch der frei- herrl. Häuser.</b>	
	} Prachtausg. 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{3}{4}$ Ngr netto.

werden gegen Mitte November a. c. er-  
scheinen.

Directe Zusendungen, wenn auch drin-  
gend begehrt, kann ich nicht machen, es  
wird jedoch auch in diesem Jahre die Ein-  
richtung getroffen werden, dass sämtliche  
Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von  
meinem Commissionär, Herrn Carl Fr.  
Fleischer in Leipzig, abgeholt werden  
können.

Diejenigen Handlungen also, welche die  
Gothaischen Kalender per Post zu haben  
wünschen, wollen ihre Commissionäre in  
Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig  
mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben ge-  
nannten Termin die Rechnung 1862 nicht  
vollständig ausgeglichen haben, kann ich  
bei der Versendung der Kalender selbstver-  
ständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 3. October 1863.

**Justus Perthes.**  
327 \*